

SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON FORSCHUNG UND PRAXIS

BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

20 25



© pexels



13. 03. 2025



10:00 – 16:00 Uhr

SPEEDING UP INNOVATION

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG & PRAXIS

BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT 2.0

Im Rahmen der Veranstaltung werden Vertreter:innen nationaler Forschungsinstitutionen und -projekte sowie von landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten miteinander vernetzt. Die Weiterentwicklung und Beschleunigung des Wissenstransfers zwischen Forschung und Praxis soll so gezielt vorangetrieben werden. Anhand von konkreten Projekten wird über Instrumente und Mechanismen zum erfolgreichen Transfer von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis gearbeitet.

Ziele der Veranstaltung:

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog zu wirksamen Instrumenten des Wissenstransfers starten
- Forschungsergebnisse für die Praxis nutzbar machen

Zielgruppen der Veranstaltung:

- Vertreter:innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen
- Beratungs-, Bildungs- und Lehrkräfte
- Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
- Expertinnen und Experten aus der biologischen Landwirtschaft

Gastgeber:

Thomas Haase

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP)

Nina Radl

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)

Anna Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 **Landwirtschaftskammer
Österreich**

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik**

PROGRAMM

MODERATION: Elisabeth Gurdet (LKÖ)

ab 09:00 Uhr

**CHECK IN UND COME TOGETHER BEI
KAFFEE, KUCHEN UND BRÖTCHEN**

10:00 Uhr

BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Thomas Haase (HAUP)

Nina Radl (BML)

Anna Herzog (LKÖ)

10:15 Uhr

VORTRÄGE

**Biologische Landwirtschaft: Ethische
Reflexionen in einer herausfordernden Zeit**

Angela Kallhoff

Institut für Philosophie Universität Wien

**Mein Hof - Mein Weg: Ab auf den Ideenacker -
Es ist Erntezeit!**

Lisa Piller

Landwirtschaftskammer Österreich

11:15 Uhr

WORKSHOPS

1. Innovation in der BIO-Urproduktion

Moderation: Ruth Bartel-Kratochvil

BIO AUSTRIA

2. Innovation in der BIO-Wertschöpfungskette

Moderation: Susanne Kummer

Forschungsinstitut für biologischen Landbau

**3. Innovation in der BIO-Kontrolle &
Zertifizierung**

Moderation: Anna Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich

13:00

MITTAGSPAUSE

14:00 Uhr

BLITZLICHTER AUS DEN WORKSHOPS

14:15 Uhr

BIO DURCH VERNETZUNG STÄRKEN

**Das Agrarische Wissens- und Innovations-
system (AKIS): Anforderungen aus der GAP,
Ausgestaltung in Österreich und Aktivitäten der
GAP Vernetzungsstelle**

Florian Herzog

Netzwerk Zukunftsraum Land

14:35 Uhr

BIO EUROPAAWEIT VERNETZT

OrganicTargets4EU

Andrea Pölz

Landwirtschaftskammer Niederösterreich

OrganicAdviceNetwork

Anna Wilhelm

Landwirtschaftskammer Steiermark

15:05 Uhr

BIO AKIS IN ACTION

**Ideas Lab „Bio“: Wo braucht es innovative
Lösungen in der Praxis, Beratung und Weiter-
bildung?**

Lena Müller-Kress

Netzwerk Zukunftsraum Land

Stationenbetrieb zum Netzwerken

15:55 Uhr

ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG

Nina Radl (BML) und Anna Herzog (LKÖ)

**SPEEDING UP
INNOVATION**

VERNETZUNG VON
FORSCHUNG & PRAXIS

**BIOLOGISCHE
LANDWIRTSCHAFT
2.0**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land



lk Landwirtschaftskammer
Österreich

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik**

WORKSHOP 1

INNOVATION IN DER BIO-URPRODUKTION



Moderation

Ruth Bartel-Kratochvil
BIO AUSTRIA



Projektvorstellungen

Klimaeffiziente Milchwirtschaft

Ruth Bartel-Kratochvil
BIO AUSTRIA

Christian Fritz
Raumberg-Gumpenstein Research & Development

David Luger
BIO AUSTRIA

Bio-Speisekulturen als Alternativen zum Anbau von Futtermitteln

Daniel Lehner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Hacktechnik und Robotik im Biolandbau

Franz Handler
HBLFA Francisco Josephinum



Diskussion

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



 **Landwirtschaftskammer
Österreich**

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

WORKSHOP 2

INNOVATION IN DER BIO-WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Moderation

Susanne Kummer

Forschungsinstitut für biologischen Landbau



Projektvorstellungen

Nachhaltigkeit weitergedacht: Von der Landwirtschaft über regionale Wertschöpfungsketten bis hin zu Ernährungssystemen

Alexander Dietl

Forschungsinstitut für biologischen Landbau

Projekt NahtürlichBIO

Lukas Hochwallner

ARGE NahtürlichBIO

Küche der Zukunft - Neue Wege in der Großküche

Johanna Hohensinner

BIO AUSTRIA

Natalie Lehner

ZUKUNFT ESSEN



Diskussion

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **Landwirtschaftskammer
Österreich**


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

WORKSHOP 3

INNOVATION IN DER BIO-KONTROLLE & ZERTIFIZIERUNG



Moderation

Anna Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich



Projektvorstellungen

Was ist Gruppenzertifizierung mit internen Kontrollsystemen?

Sonja Kaufmann

Institut für ökologischen Landbau Universität für Bodenkultur Wien

Was sind Partizipative Garantiesysteme?

Nikolaus Hruschka

Institut für ökologischen Landbau Universität für Bodenkultur Wien

**Erfahrungsbericht über Elemente, Abläufe und Herausforderungen in der Umsetzung eines internen Kontrollsystems am Beispiel:
„Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“**

Gottfried Schüttengruber

Lacon GmbH Österreich



DISKUSSION

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Termin	13. März 2025
Uhrzeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien Angermayergasse 1, 1130 Wien
Kontakt	Elisabeth Gurdet e.gurdet@lk-oe.at T: 01 53441 8621 M: 0676 83441 8621

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich!

Anmeldung

Anmeldung bis zum 07. März [hier](#).

Verpflegung

Das **Mittagessen** kann in der Mensa der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien gegen einen Betrag von 12 € eingenommen werden. Wir erlauben uns gegebenenfalls den Betrag beim Einchecken in bar einzuheben.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **Wir leben Land**
Kommunale Agrarpolitik Österreich



 **Lk** Landwirtschaftskammer
Österreich

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

Anreise

zur Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz - U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:16 Uhr, 8:37 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr: [Fahrplan 54A](#).

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:
www.oebb.at & www.wienerlinien.at

Anreise mit dem PKW

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein darf man, wie Sie feststellten, nur zwei Stunden parken. Das heißt, wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, beispielsweise im [P&R Hütteldorf](#).

Die P&R-Anlage ist sehr kostengünstig (4,10 Euro für 24h) und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54 A einen fixen Fahrplan hat und in unterschiedlichen Intervallen fährt.

Quartier:

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Wir ersuchen um eine selbstständige Zimmerreservierung. Eine Liste mit Hotels, mit denen die Hochschule Sonderpreise vereinbart hat, wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Vektorgrafik©pixabay

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Kollaborationsprogramm der
Europäischen Union

